

Neuer Dienstleistungsberuf

Der „Mensch in Not“ stand und steht seit den Ursprüngen der Rotkreuzbewegung im Mittelpunkt des Handelns in unserer Organisation. Mittlerweile rückt die Dienstleistung am Menschen immer stärker in den Mittelpunkt des persönlichen und gesellschaftlichen Interesses. Gesundheit, Pflege, Betreuung, Vorsorge, Hilfe und Rettung sind zentrale Dienstleistungsaufgaben, die eine qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung voraussetzen, ganz gleich, ob die Dienste ehren- oder hauptamtlich erbracht werden. Wir im Roten Kreuz verwirklichen diesen Anspruch durch ein vielfältiges, fachliches und fachübergreifendes Schulungsangebot auf unterschiedlichen Verbandsebenen.

Das DRK begrüßt daher, dass Sozialpartner, Verbände und Bundesregierung dieser Gesamtentwicklung Rechnung tragen und einen neuen Dienstleistungsberuf, nämlich den Kaufmann / die Kauffrau im Gesundheitswesen geschaffen haben. Das DRK hat mit seinem Erfahrungswissen an der inhaltlichen Ausgestaltung dieses Berufsbildes mitgewirkt.

Kaufleute im Gesundheitswesen üben aufgrund ihrer Tätigkeit eine Schnittstellenfunktion innerhalb ihrer Dienststelle bzw. ihres Betriebes sowie zu anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens aus. Innerhalb des DRK bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten an, insbesondere in den Geschäftsstellen der Landes- und Kreisverbände, in den Verwaltungen von Einrichtungen der stationären und ambulanten Dienste sowie in den Krankenhausverwaltungen.

Ich möchte dazu aufrufen, diesen neuen Ausbildungsberuf Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen als Chance zur Qualitätssteigerung im DRK zu nutzen und hierfür in unseren Einrichtungen Ausbildungsstellen zu schaffen. Die Investition in die Ausbildung als Fundament für eine fachqualifizierte Fort- und Weiterbildung lohnt sich.

Informationen zu diesem neuen Dienstleistungsberuf erhalten Sie bei der Akademie des DRK sowie bei Ihren zuständigen Industrie- und Handelskammern.



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Knut Ipsen
DRK-Präsident



Titel
Im September
beginnt die Euro-
Kampagne des DRK

AUßERLANDSHILFE



Seite 44

Auch zwei Jahre nach dem verheerenden Erdbeben hilft das Rote Kreuz beim Wiederaufbau in der Türkei

MANAGEMENT



Seite 12
Die sich ändernden Rahmenbedingungen erfordern ein neues Denken und Handeln



Seite 31
In Brandenburg gibt es für die DRK-Kindertagesstätten ein Projekt zur Qualitätssicherung

AKTUELL

Nachrichten	4
Euro-Kampagne: Startschuss im September	8

MANAGEMENT

Verbesserungspotential	12
Kein sachfremder Gedanke	14
Gegen eingefahrenes Handeln	15

BERUFE

Kaufleute im Gesundheitswesen	17
-------------------------------	----

SOZIALARBEIT

Kindertagesstätten: Pilotprojekt „Spielplatz Computer“	18
---	----

WOHLFAHRT

Gesetzliche Unfallversicherung: Kompetenz im Arbeitsschutz	20
---	----

RETTUNGSDIENST

Ausbildung zur Berufung	22
-------------------------	----

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sammelauftakt in Stuttgart	24
Oldtimer-Treffen in Berlin	28
Werbung für das Ehrenamt	29

SOZIALARBEIT

Qualität im Kindergarten	31
Familienzusammenführung	32

AUßERLANDSHILFE

Türkei: Zwei Jahre nach dem Beben	34
-----------------------------------	----

EHRENAMT

Diskussion: Wo steht das Ehrenamt?	38
------------------------------------	----

MAGAZIN

Aus den Verbänden	42
Menschen	47
Historisches Stichwort	48
Impressum	49
Cartoon	50

An unsere Leser:

Wegen der Sommerpause erscheint das Zukunftsmagazin erst als Doppelausgabe im Heft 6/2001.

SOZIALARBEIT